





Gemeinderat – Öffentliche Sitzung am 19. Oktober 2021

TOP 8 Senkung der Müllgebühren für die Jahre 2022-2023

Vorboratung	
Vorberatung: Verantwortliches A	Amet. Kämmoroi
	11011
Sachgebiet:	Abfallbeseitigung
Haushaltsstelle:	2022 2022
Zeitrahmen:	2022-2023
Weiterführung des k	tsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt (26.06.2018): Disherigen Systems deckungen und Anpassung der Gebührensätze sowie der Satzun
E xterne Sitzungsteil Name und Institutio	nehmer / Referenten: n
_	nen / Einrichtungen / Körperschaften: nz, als Rechtsaufsichtsbehörde
Beschreibung der H Auf die Kalkulation v	
Beschlussantrag:	Detaillierte Textfassung siehe Seite 2-3 der Sitzungsvorlage:
	- Weiterführung des bisherigen Systems
	- Festlegung des Kalkulationszeitraums
	- Ausgleich der Überdeckung und Anpassung der Gebüh- rensätze sowie der Satzung
Beschlussinformatio	onen
⊠Offener Beschluss	Geheime Wahl □Kenntnisnahme
□Bericht Mitteilung	gsblatt \square Amtl. Bekanntm. \square Benchmark
□ Befangenheit:	

Anlagen: Abfallgebührenkalkulation 2022-2023, Änderungssatzung

Sachverhalt

Die Abfallbeseitigung wird bei der Gemeinde Allensbach im Rahmen eines Gebührenhaushaltes betrieben. Dies nachdem im Jahr 2014 wieder erneut per Delegationsvereinbarung mit dem Landkreis Konstanz und 17 kreisangehörigen Gemeinden die Sammlung und der Transport von Abfall und Wertstoffen auf die kreisangehörigen Gemeinden übertragen worden ist. Damit bleibt die Organisation der Müllabfuhr in den Händen der Gemeinde.

Wie vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.06.2018 bestätigt, wird die Gebühr abhängig von der benutzten Behältergröße und im Bereich der Biomüllentsorgung abhängig von der Personenzahl und einem vorgegebenen Volumen von 100l Gefäßvolumen pro Person organisiert. Zugelassen, außer den verschiedenen Tonnengrößen von 80 l bis 1.100 l, ist auch nach wie vor der Restmüllsack. Wesentliche Dienstleistungen im Rahmen der Müllentsorgung (Sonderabfuhren Sperrmüll, Grüngut, Recyclinghof) werden im Rahmen einer Grund- und Servicegebühr, die ihrerseits personen- und haushaltsbezogen kalkuliert wird, als Grundleistung abgerechnet. An der grundsätzlichen Organisation der Abfallbeseitigung soll 2022 und 2023 nichts geändert werden. Grund hierfür ist, dass abzuwarten bleibt, ob die Verträge zur Delegationsvereinbarung des Landkreises in den kommenden Jahren verlängert werden oder nicht.

Im Rahmen des Gebührenhaushaltes steht zum 01.01.2022 ein neuer Kalkulationszeitraum an. Für das Jahr 2021 wurde keine Kalkulation durchgeführt. Vorschlag seitens der Verwaltung ist wieder einen 2jährigen Kalkulationszeitraum zu wählen. Dies hat sich als überschaubarer Zeitraum bewährt.

Kennzeichnend für die ausführliche Kalkulation, die die FA Allevo im Auftrag der Gemeinde erstellt hat und die in der **Anlage 1** beigefügt ist, sind folgende wesentliche Punkte:

Innerhalb von 2 Jahren entsteht ein Kostenvolumen von rund 1.204.280 € (Kalkulationszeitraum 2019-2020: 1.180.000 €) im Bereich Abfallbeseitigung – siehe Seite 15 der Anlage 1. Davon abzuziehen sind erwartbare Erlöse aus der Verwertung von Papier und Altmetall und auch die DSD-Entgelte. Aus der Kalkulation für die Jahre 2017 und 2018 müssen den Gebührenzahlern noch 65.039 Euro an Gebührenüberdeckungen aus den Vorjahren gutgeschrieben werden. Hierdurch sinken die über die Gebühr umlagefähigen Kosten von 1.096.000 Euro auf 1.033.201 Euro. Das bedeutet eine durchschnittliche Senkung von 5,73 % (wobei die durchschnittliche Senkung der einzelnen Gebührentatbestände davon abweicht, was die ausführliche Kalkulation auch darlegt.)

In den einzelnen Kosten steigen diese bei der Position Hausmüllentsorgung (Bio- und Restmüll) um rund 20.000 Euro für den 2-Jahreszeitraum. Ansonsten belaufen sich die Kosten auf dem Niveau des Kalkulationszeitraums 2019-2020. Die als Kosten berücksichtigte Unterdeckung aus 2016 ist ausgeglichen.

Als **Anlage 2** ist die empfohlene Änderungssatzung zur Festlegung der Gebühren ab 01.01.2022 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

- 1. Das der Gebührenkalkulation zugrundeliegende Abfallkonzept und die grundsätzliche Erhebung der Gebühren nach einem Maßstab, der sowohl die Personenzahl im Haushalt als auch die benutzte Behältergröße berücksichtigt wird, wie bisher, befürwortet.
- 2. Der Kalkulationszeitraum wird auf 2 Jahre (2022 und 2023) festgesetzt.
- 3. Die bestehende summarische Überdeckung 2017 2018 in Höhe von 65.038,83 Euro wird im Kalkulationszeitraum ausgeglichen.
- 4. Die in der ausführlichen Kalkulation (**Anlage 1**) dargestellten Gebührensätze werden entsprechend der Vorschläge festgesetzt und die Änderung der Abfallwirtschaftssatzung (**Anlage 2**) mit Wirkung vom 01.01.2022 beschlossen.





14.09.2021

Gemeinde Allensbach

Gebührenkalkulation Abfall für die Jahre 2022-2023

Erläuterungen

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangssituation/Beratungsauftrag	3
2.	Rechtsgrundlagen	3
3.	Öffentliche Einrichtung	3
4.	Kalkulationszeitraum	4
5.	Vorgehensweise	4
6.	Kalkulatorische Kosten	5
7.	Abfallkonzept	5
8.	Gebührenmaßstab	6
9.	Bemessungseinheiten	6
10.	Kostendeckung	6
11.	Ermessensentscheidungen	7

1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag

Die Gemeinde erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die Abfallbeseitigung zu erstellen. Die Gebührenkalkulation soll den Bemessungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 umfassen.

Bis September 2022 fanden umfangreiche Abstimmungen zur Erstellung der Gebührenkalkulation statt, in denen uns Herr Fix von der Gemeindeverwaltung die nötigen Auskünfte gab und uns mit Unterlagen unterstützte. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13, 14 und 18 Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht. Die Gebühren dürfen dabei höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze).

3. Öffentliche Einrichtung

Durch das Landesabfallgesetz vom 18.11.1975 (Neufassung vom 14.10.2008) ist die Abfallbeseitigung mit Wirkung vom 01.04.1976 in vollem Umfang auf die Stadt- und Landkreise übergegangen. Der Landkreis Konstanz hat die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns des im Gemeindegebiet anfallenden Abfalls durch Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung vom 26.05.1977/20.06.1977, erneut bestätigt durch die neueste Delegationsvereinbarung vom 10.11.2014/20.11.2014, wieder auf die Gemeinde übertragen.

Nach der Vereinbarung wird die Gebühr für die Abfallbeseitigung von der Gemeinde Allensbach durch Satzung festgelegt und eingezogen. Der Landkreis erhebt von der Gemeinde für die Beseitigung des Abfalls in seinen Beseitigungsanlagen nach Maßgabe seiner Abfallsatzung eine Gebühr.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Abfallwirtschaftssatzung betreibt die Gemeinde das Einsammeln und Befördern (Abfallabfuhr) der in ihrem Gebiet angefallenen Abfälle, ausgenommen Problemabfälle, als öffentliche Einrichtung. Die Gemeinde kann sich dabei zur Erfüllung dieser Pflicht Dritter, insbesondere privater Unternehmer, bedienen (§ 2 Abs. 3 AbfWS).

4. Kalkulationszeitraum

Nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes können bei der Gebührenbemessung die Kosten und Mengen eines Zeitraums von einem Jahr bis zu höchstens fünf Jahren berücksichtigt werden. Die Gebührenkalkulation wurde entsprechend der Beauftragung für die Jahre 2022-2023 erstellt und erstreckt sich damit über einen Bemessungszeitraum von zwei Jahren.

5. Vorgehensweise

Für die Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten wurden die uns von der Gemeinde mitgeteilten zu erwartenden Kosten für die Jahre 2022 und 2023 zu Grunde gelegt.

Die Kosten wurden zunächst entsprechend ihrer Verursachung auf die einzelnen Teilleistungsbereiche aufgeteilt und sodann durch die jeweils prognostizierten Leistungseinheiten (Anzahl der Haushalte/Personen, Behälter, Volumen, Abfuhr usw.) geteilt um die Gebühr zu ermitteln.

Schema:

6. Kalkulatorische Kosten

Die Gemeinde unterhält keine eigenen Einrichtungen, sondern bedient sich für die Durchführung der Einsammlung und des Transports eines Privatunternehmens und lässt die Abfälle bei Einrichtungen des Kreises abliefern. Daher besteht im Bereich der Abfallbeseitigung nur in geringem Umfang gemeindliches Anlagevermögen, welches in Form von kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung) in die Kalkulation einzubeziehen ist. Pro Jahr sind hier Kosten von rund 7.000 € in die Berechnung eingeflossen.

7. Abfallkonzept

Nach dem derzeit vom Gemeinderat verabschiedeten Abfallkonzept können die Gebührenpflichtigen Benutzer der Einrichtung zwischen verschiedenen Behältergrößen wählen.

Zugelassene Abfallbehälter sind:

- Für Biomüll Gefäße mit 80, 120, 240 Liter Volumen als "braune Biotonne" für die Haushalts- und Gewerbemüllentsorgung
- Für Restmüll Gefäße mit 80, 120, 240 Liter Volumen als "graue Restmülltonne" für die Haushalts- und Gewerbemüllentsorgung
- Für Restmüll graue von der Gemeinde zugelassene Restmüllsäcke mit 70 Liter Volumen
- Für Restmüll Gefäße mit 1.100 Liter Volumen
- Für Windeln und Inkontinenzabfälle für den häuslichen Gebrauch 70 Liter "Windelsäcke"

Die Regelabfuhr des Restmülls erfolgt 14-tägig. Es besteht daneben die Möglichkeit an einer reduzierten Regelabfuhr teilzunehmen, die alle 4 Wochen erfolgt ("roter Deckel").

Die Abfuhr des Biomülls erfolgt ebenfalls 14-tägig. Während der Monate Juni, Juli, August und September wird der Biomüll wöchentlich eingesammelt.

8. Gebührenmaßstab

Entsprechend der Beauftragung durch die Gemeindeverwaltung sollten die Gebührenmaßstäbe nach der zuletzt gültigen Satzungsregelung übernommen werden.

Die Gebührenbemessung erfolgt im Bereich der **Grund- und Servicegebühren** nach § 22 und der **Biomüllgebühren** nach § 23 Abs. 1 in Form von **Jahresgebühren** nach der Zahl der tatsächlich auf dem Grundstück wohnenden Personen.

Im Bereich der **Restmüllgebühren** nach § 24, des **Biomüllgefäßtarifs** für Haushalte und Gewerben nach § 23 Abs. 6 und § 24a (weiteres Gefäß) und der **Gewerbemüllgebühren - Restmüll** nach § 24a erfolgt die Gebührenbemessung nach dem **Behältervolumen** und der **Zahl der Entleerungen**.

9. Bemessungseinheiten

Als Bemessungseinheiten für die Gebührenkalkulation wurden in Abstimmung mit der Verwaltung die Mengenverhältnisse mit Erhebungsstand vom 31.12.2020 zu Grunde gelegt und für die Jahre 2022 und 2023 in gleichbleibender Höhe angesetzt (siehe Anlage 4).

10. Kostendeckung

Bei der Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenüberdeckungen, so hat die Gemeinde gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG die Pflicht, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenunterdeckungen, so hat die Gemeinde die Möglichkeit, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, hierzu ist sie aber nicht verpflichtet.

Nach den Vorjahresergebnissen der Abfallbeseitigung besteht noch eine ausgleichspflichtige Überdeckung aus dem **Zeitraum 2017-2018** in Höhe von **65.038,83 €** (siehe Anlage 5). Im vorliegenden Kalkulationszeitraum für die Jahre 2022-2023 soll diese Überdeckung vollständig ausgeglichen werden.

Die Ergebnisse des folgenden Kalkulationszeitraums 2019-2020 liegen aufgrund der Doppik-Umstellung noch nicht vor und können daher noch nicht berücksichtigt werden. Sie sollen in den nachfolgenden Kalkulationszeitraum bis Ende 2025 eingestellt werden.

11. Ermessensentscheidungen

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Gemeinderat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat (VGH Mannheim, 07.09.1987, 2 S 998/86 und 24.11.1988, 2 S 1168/88 sowie 31.08.1989, 2 S 2805/87). Der Gemeinderat hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:

I. Auswahlermessen

- I.1. Zugrunde liegendes Abfallkonzept
- I.2. Anzuwendender Gebührenmaßstab
- I.3. Systematik der Kostenverteilung
- 1.4. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- 1.5. Ausgleich von Über- und Unterdeckungen aus den Vorjahren
- I.6. Höhe der Gebührensätze

II. Prognoseermessen

- II.1. Ansatz der gebührenfähigen Kosten
- II.2. Ansatz der Bemessungseinheiten

Diese Auflistung zeigt deutlich, in welchem Umfang die Rechtsprechung die Gebührenkalkulation zur Beratungsgrundlage des Ortsgesetzgebers gemacht hat. Zu diesem Zweck wurde das nachfolgende Zahlenmaterial so übersichtlich und transparent wie möglich aufbereitet und dessen ausführliches Studium wird empfohlen.

Obersulm, 14.09.2021

Allevo Kommunalberatung

Stefan Kasteel

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Übersicht Berechnungsergebnisse 1) Benutzungsgebühren

a) Grund- und Servicegebühr § 22	Satz derzeit	Satz neu	Einheiten	Erlöse	
1-PHH	28,44 €	25,56 €	2.558	65.382,48 €	
2-PHH	41,88 €	37,68 €	2.448	92.240,64 €	
3-PHH	47,52 €	42,72 €	884	37.764,48 €	
4-PHH	53,16 €	47,88 €	638	30.547,44 €	
5-PHH	58,92 €	47,00 € 53,04 €	174	9.228,96 €	
6-PHH	60,60 €	54,60 €	58	3.166,80 €	
7+x PHH	62,04 €	55,80 €	30	1.674,00 €	
Mindestgebühr	24,24 €	21,72 €	358	7.775,76 €	
Mindestgebühr saisonal	12,84 €	11,52 €	154	1.774,08 €	249.554,64 €
	12,04 €	11,02 €	104	1.77 4,00 €	247.004,04 €
b) Biomüllgebühr § 23 Abs. 1					
1-PHH	51,36 €	47,40 €	2.010	95.274,00 €	
2-PHH	75,48 €	69,72 €	1.820	126.890,40 €	
3-PHH	85,68 €	79,20 €	674	53.380,80 €	
4-PHH	96,00 €	88,68 €	462	40.970,16 €	
5-PHH	106,20 €	98,16€	112	10.993,92 €	
6-PHH	109,32 €	101,04€	46	4.647,84 €	
7+x PHH	111,84 €	103,44 €	20	2.068,80 €	
Mindestgebühr	43,68 €	40,32 €	22	887,04 €	
Mindestgebühr saisonal	23,04 €	21,36 €	72	1.537,92 €	336.650,88 €
c) Restmüllgebühr § 24					
80 l Gefäß	103,20 €	91,20€	1.106	100.867,20 €	
120 l Gefäß	130,68 €	113,40 €	680	77.112,00 €	
240 Gefäß	213,24 €	180,00€	478	86.040,00 €	
1.100 l Gefäß	1.120,08 €	938,64 €	8	7.509,12 €	
80 I red. Abf.	52,08 €	46,20 €	1030	47.586,00 €	
120 I red. Abf.	65,88 €	57,24 €	158	9.043,92 €	
240 I red. Abf.	107,16€	90,48 €	22	1.990,56 €	
70 Sack (6 Stück)	28,20 €	25,20 €	1.132	28.526,40 €	
zusätzlicher 70 l Sack pro Stück	4,70 €	4,20 €	4.908	20.613,60 €	
70 I Windelsack pro Stück	2,50 €	2,50 €	300	750,00 €	380.038,80 €
d) Biomüllgefäßtarif für Haushalte und Gev	werbe § 23 Abs.	6 und § 24a	(weiteres Gefäß	3)	
80 I BM	116,16€	90,96 €	92	8.368,32 €	
120 I BM	145,56 €	109,68 €	32	3.509,76 €	
240 I BM	233,76 €	165,60 €	32	5.299,20 €	17.177,28 €
e) Gewerbemüllgebühren - Restmüll § 24	a				
80 I RM	103,20 €	91,20€	64	5.836,80 €	
120 I RM	130,68 €	113,40 €	36	4.082,40 €	
240 I RM	213,24 €	180,00 €	120	21.600,00 €	
1.100 I RM	1.120,08 €	938,64€	18	16.895,52 €	48.414,72 €
Summe Erlöse					1.031.836,32 €

Übersicht Berechnungsergebnisse 2) Besondere Benutzungsgebühren

(lediglich vereinzelt, deutlich unter 1% des Gebührenaufkommens)	Satz derzeit	Satz neu
Abfuhr von Sperrmüll über 1 cbm pro Haushalt und Abfuhr je angefangene 1 cbm	133,50 €	137,00 €
Abfuhr oder Anlieferung von Grünabfällen über der Freimenge je angefangene 1 cbm oder je angefangene 1 to	19,40 € 43,20 €	21,90 € 49,00 €
Abfuhr von Kühlgeräten über 1 Stück je weiteres Stück	17,40 €	25,70 €
Abfuhr von Elektronikschrott über 1 Stück je weiterem Großgerät	23,20 €	25,50 €
Abfuhr von Bildschirmen über 1 Stück je weiterem Bildschirm	10,90 €	11,90 €
Abfuhr von Elektronikschrott über 1 Stück je weiterem Kleingerät	0,90 €	1,00 €
Abfuhr eines Gefäßes mit nicht ordnungsgemäß getrennten Abfällen nach § 10 (unsortierte Abfälle) 80 I - Gefäß 120 I - Gefäß 240 I - Gefäß 1.100 I - Gefäß	90,10 € 95,60 € 112,00 € 188,70 €	90,10 € 95,60 € 112,00 € 188,70 €
Entgelt		
je Stunde Arbeitszeit eines Beschäftigten	56,00 €	59,00 €
je Stunde Einsatz eines Abholfahrzeuges (<= bis 2 t) einschließlich Fahrer	71,00€	74,00 €
je Stunde Einsatz eines Abholfahrzeuges (> bis 2 t) einschließlich Fahrer	81,00€	84,00 €
Gebühr für Behälterwechsel	20,00 €	20,00 €

Berechnung der Grund- und Servicegebühr gemäß § 25 Abs. 1 a

Haus-HH	Anzahl	Staffel	Äquivalenz	Kostenanteil	Kalkulation	Gebühr	Gebühr	Veränderung	Veränderung
					Satz	Vorschlag	bisher	in €	in %
Aufwand It. Kostenstellenrechnung			249.649 €						
1-PHH	2.558	100	255.800	65.507 €	25,61 €	25,56 €	28,44 €	- 2,88 €	-10,13%
2-PHH	2.448	147	359.856	92.154€	37,64€	37,68 €	41,88 €	- 4,20 €	-10,03%
3-PHH	884	167	147.628	37.806 €	42,77 €	42,72 €	47,52 €	- 4,80 €	-10,10%
4-PHH	638	187	119.306	30.553 €	47,89 €	47,88 €	53,16€	- 5,28 €	-9,93%
5-PHH	174	207	36.018	9.224 €	53,01 €	53,04 €	58,92 €	- 5,88 €	-9,98%
6-PHH	58	213	12.354	3.164 €	54,55€	54,60 €	60,60 €	- 6,00€	-9,90%
7+x PHH	30	218	6.540	1.675 €	55,83 €	55,80 €	62,04 €	- 6,24 €	-10,06%
Mindestgebühr	358	85	30.430	7.793 €	21,77€	21,72 €	24,24 €	- 2,52 €	-10,40%
Mindestgebührsaisonal	154	45	6.930	1.775 €	11,53€	11,52 €	12,84 €	- 1,32 €	-10,28%
Gesamtsumme Äquivalenzzahlen			974.862						
	€ pro Äquivalenz-	-Einheit	0,256086502						

Berechnung der Biomüllgebühr nach § 25 Abs. 1 b für Haushalte (Biomüllgebühr nach Haushaltsgröße)

Haus-HH	Anzahl	Staffel	Äquivalenz	Kostenanteil	Kalkulation	Gebühr	Gebühr	Veränderung	Veränderung
					Satz	Vorschlag	bisher	in €	in %
Aufwand It. Kostenstellenrechnung			336.710 €						
1-PHH	2.010	100	201.000	95.330 €	47,43 €	47,40 €	51,36€	- 3,96 €	-7,71%
2-PHH	1.820	147	267.540	126.888 €	69,72€	69,72€	75,48 €	- 5,76€	-7,63%
3-PHH	674	167	112.558	53.384 €	79,20 €	79,20 €	85,68 €	- 6,48 €	-7,56%
4-PHH	462	187	86.394	40.975 €	88,69 €	88,68€	96,00 €	- 7,32 €	-7,63%
5-PHH	112	207	23.184	10.996€	98,18€	98,16 €	106,20 €	- 8,04 €	-7,57%
6-PHH	46	213	9.798	4.647 €	101,02€	101,04 €	109,32 €	- 8,28 €	-7,57%
7+x PHH	20	218	4.360	2.068 €	103,40 €	103,44 €	111,84€	- 8,40 €	-7,51%
Mindestgebühr	22	85	1.870	887 €	40,32 €	40,32 €	43,68 €	- 3,36 €	-7,69%
Mindestgebührsaisonal	72	45	3.240	1.537 €	21,35€	21,36 €	23,04 €	- 1,68 €	-7,29%
Gesamtsumme Äquivalenzzahlen			709.944	•		•		•	_
	€ pro Äquivalenz	r-Einheit	0,474276844						

Berechnung der Restmüllgebühr Haushalte nach § 25 Abs. 1 c und Gewerbe nach § 25 Abs. 1 e (Gefäßtarif)

Aufwand It. Kostenstellenrechnung Restmüll Haushalte	383.738,00 €
Aufwand It. Kostenstellenrechnung Restmüll Gewerbe	45.912,00 €
Aufwand It. Kostenstellenrechnung Restmüll gesamt	429.650,00 €
Aufwand differenziert sich in:	
Abfuhr und Behälterkosten	143.267,20 €
Verwaltungskosten Säcke direkt	10.200,00 €
Übrige Kosten	276.182,80 €
Gesamt	429.650.00 €

Abfuhrkosten + Behältermiete

Gefäßart	80 I RM	120 I RM	240 I RM	1.100 l	80 I red. Abf.	120 l red. Abf.	240 I red. Abf.	70 I - Sack
Miete pro Jahr	2,00 €	2,00 €	2,00 €	30,58 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	
Abfuhr pro Jahr	33,82 €	33,82 €	33,82 €	131,79 €	16,47 €	16,47 €	16,47 €	
Miete + Abfuhr pro Gefäß	35,82 €	35,82 €	35,82 €	162,37 €	18,47 €	18,47 €	18,47 €	2,31 €
Anzahl Gefäße Haushalte	1.106	680	478	8	1030	158	22	12.000
Anzahl Gefäße Gewerbe	64	36	120	18				
Anzahl Gefäße gesamt	1.170	716	598	26	1.030	158	22	12.000

Übrige Kosten - Verteilung

Restmüll	80 l Gefäß	120 l Gefäß	240 l Gefäß	1.100 l Gefäß	80 I red. Abf.	120 l red. Abf.	240 I red. Abf.	70 I Sack	Gesamt
Restmüll Gefäße	1.170	716	598	26	1.030	158	22	1.132	4.852
Faktor	1,0	1,4	2,6	14,0	1,0	1,4	2,6	0,9	
Einheiten je Gefäß	1.170,0	1.002,4	1.554,8	364,0	1.030,0	221,2	57,2	1.018,8	
Leerungen	26	26	26	26	13	13	13	6	
Einheiten Gefäße x Leerungen	30.420,0	26.062,4	40.424,8	9.464,0	13.390,0	2.875,6	743,6	6.112,8	129.493,2
Kostenanteil	64.879,71	55.585,83	86.217,92	20.184,80	28.558,16	6.133,07	1.585,95	13.037,37	276.182,80
Kostenanteil pro Einheit	55,45 €	77,63 €	144,18 €	776,34 €	27,73 €	38,82 €	72,09 €	1,09 €	
Kosten pro Gefäß	91,27 €	113,45 €	180,00 €	938,71 €	46,20 €	57,29 €	90,56 €	25,20 €	
Gebühr bisher	103,20 €	130,68 €	213,24€	1.120,08 €	52,08 €	65,88 €	107,16€	28,20 €	
Gebührenvorschlag	91,20 €	113,40 €	180,00€	938,64 €	46,20 €	57,24 €	90,48 €		
Differenz	-12,00 €	-17,28 €	-33,24 €	-181,44 €	-5,88 €	-8,64€	-16,68€		
	-11,63%	-13,22%	-15,59%	-16,20%	-11,29%	-13,11%	-15,57%		
Gebühr auf 12tel verteilt	7,60 €	9,45 €	15,00 €	78,22 €	3,85 €	4,77 €	7,54 €		

Sackgebühr Restmüll		
Abfuhr + Sack	2,31 €	6Säcke/Jahr
übrige Kosten	1,09 €	
Verwaltungskosten direkt	0,85€	
Sackgebührmaximal	4,25 €	
Sackgebühr Restmüll - Vorschlag	4,20 €	25,20 €
Sackgebühr bisher	4,70 €	28,20 €
Differenz	-0,50 €	-3,00 €
in %	-10,64%	-10,64%

Windelsackgebühr	
Abfuhrkosten	2,51 €
Entsorgungskosten	1,09 €
Verwaltungskosten direkt, wie zusätzl. Restmüllsack	0,85 €
Sackgebührmaximal	4,45 €
Windelsackgehühr-Vorschlag	2 50 €

Berechnung des Biomülltarifs für Gewerbe und Haushalte auf Einzelantrag gemäß § 25 Abs. 1 d

Aufwand It. Kostenstellenrechnung	17.192,00 €
Aufwand gliedert sich in:	
Abfuhr + Behältermietekosten	6.931,08€
Übriger Aufwand	10.260,92 €

Gefäßart	80 I BM	120 I BM	240 I BM	Hilfswerte
Miete pro Jahr	2,00 €	2,00 €	2,00 €	
Abfuhr pro Jahr	42,43 €	42,43 €	42,43 €	
Miete + Abfuhr	44,43 €	44,43 €	44,43 €	
Anzahl Gefäße	92	32	32	156
Faktor	1,0	1,4	2,6	
Einheiten je Gefäß	92,0	44,8	83,2	
Leerungen	36	36	36	7.920,0
Einheiten Gefäße x Leerungen	3.312,0	1.612,8	2.995,2	1,295570707
Übrige Kosten pro Einheit				
Kostenanteil	4.290,93 €	2.089,50 €	3.880,49 €	
Kostenanteil pro Gefäß	46,64 €	65,30 €	121,27 €	
Gebühr	91,07 €	109,73 €	165,70 €	
Gebührenvorschlag	90,96€	109,68 €	165,60 €	
Gebühr bisher	116,16€	145,56 €	233,76 €	
Veränderung in €	-25,20 €	-35,88 €	-68,16€	
Veränderung in %	-27,67%	-32,70%	-41,13%	
12tel Anteil	7,58 €	9,14€	13,80 €	

Besondere Benutzungsgebühren gemäß § 25 Abs. 2 AbfS

Hinweis: Die Entgelte spielen in der Praxis kaum eine Rolle. Unter 1 % des Gebührenaufkommens entfällt darauf. Trotzdem ist eine Kalkulation erforderlich.

Ziff. 2.1 Sonderabfuhr von Sperrmüll über 1 cbm pro Haushalt und Einzelabfuhr je angefangenen cbm

Entsorgungskosten 1 cbm = 300 kg	49,80 €
Abfuhrkosten Fa. Remondis	80,72 €
Verwaltungskostenzuschlag 5 %	6,52 €
Gesamtgebühr	137,04 €
Gebührenvorschlag	137,00 €
Gebühr bisher	133,50 €

Ziff. 2.2 Sonderanlieferung von Grünabfällen je angefangenen cbm oder to

	Entgelt cbm	Entgelt to
Entsorgungskosten	21,23 €	46,71 €
Verwaltungskostenzuschlag 5 %	0,72 €	2,34 €
Gesamtgebühr	21,95€	49,05 €
Gebührenvorschlag	21,90 €	49,00€
Gebühr bisher	19,40 €	43,20 €

Ziff. 2.3 Anlieferung von Bauschutt über 0,5 cbm, pro Anlieferung je angefangenen cbm

entfallen - diese Fraktion gibt es nicht mehr

Ziff. 2.4 Abfuhr weiterer Kühlgeräte

	Entgelt je Stück
Sammlung und Verwertung	24,51 €
Verwaltungskostenzuschlag 5 %	1,23 €
Gesamtgebühr	25,74 €
Gebührenvorschlag	25,70 €
Gebühr bisher	17.40 €

Ziff. 2.5 Abfuhr und Entsorgung von Elektronikschrott je Stück

	Großgeräte	Bildschirm	Kleingeräte
Abfuhr und Sammlung	24,36 €	11,40 €	1,04 €
Verwaltungskostenzuschlag	1,22 €	0,57 €	0,05 €
Gesamt	25,58 €	11,97€	1,09 €
Gebührenvorschlag	25,50 €	11,90 €	1,00 €
Gebühr bisher	23,20 €	10,90 €	0,90 €

Ziff. 2.6 Abfuhr eines nicht ordnungsgemäß befüllten Abfallgefässes

	80 I	120 I	240 I	1.100 I
Abfuhrkosten	72,00 €	72,00 €	72,00 €	72,00 €
Entsorgungskosten	9,96 €	14,94 €	29,88 €	99,60 €
Verwaltungskostenzuschlag 10%	8,20 €	8,69 €	10,19 €	17,16€
Gesamt	90,16€	95,63 €	112,07 €	188,76 €
Gebührenvorschlag	90,10€	95,60€	112,00€	188,70 €
Gebühr bisher	90,10 €	95,60 €	112,00€	188,70 €

Ziff. 2.7 Sonderentgelte

	Gebühr bisher	Gebührenvorschlag
Entgelt je Stunde Beschäftigter	56,00 €	59,00 €
Entgelt je Stunde Abholfahrzeug =< 2 t	71,00 €	74,00 € mit Fahrer
Entgelt je Stunde Abholfahrzeug >2 t	81,00€	84,00 € mit Fahrer

Ziff. 2.8 Gebühr für Behälterwechsel (neu)

	je Std.	Zeit in Min	Betrag
Kosten laut Dienstleistungsvertrag			14,34 €
Verwaltungskosten	61,00€	6	6,10€
Gesamt			20,44 €
Gebührenvorschlag			20.00 €

Kosten und Erlöse 2022-2023

Anlage 1

Konto *	Bezeichnung	Ansatz 2021	2022	2023	Summe 2022-2023
4140-4480	Personalkosten	15.300 €	15.600 €	15.900 €	31.500 €
5000	Unterhaltung Grundstücke	500 €	500 €	500 €	1.000 €
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	300 €	300 €	300 €	600 €
5300	Miete Container für Mülltransport	0 €	0 €	0€	0€
5400	Gebäudebewirtschaftungskosten	400 €		400 €	
-	Sonstige Gebäudebewirtschaftung	1.500 €	1.500 €	1.500 €	3.000 €
5720	Betreuung Recyclinghof Aufsicht	1.500 €		1.500 €	
6100	Datenverarbeitung	0 €		0 €	0.000 €
0100	Sammlungskosten				
6300/01	Sammlung und Transport Hausmüll	133.000 €	125.100 €	125.100 €	250,200 €
6300/01	Sammlung und Transport Sperrmüll	10.500 €		10.500 €	21.000 €
6300/02	Sammlung von Altholz	13.260 €		13.260 €	26.520 €
6300/04	Sammlung Kühlgeräte	2.350 €		2.350 €	
6300/05	Sammlung Bildschirme	1.530 €	1.530 €	1.530 €	3.060 €
6300/06	Sammlung Elektrogroßgeräte	1.840 €		1.840 €	3.680 €
6300/07	Sammlung Elektrokleingeräte	1.640 €	1.640 €	1.640 €	3.280 €
6300/08	Sammlung Altmetall	3.570 €		3.570 €	
6300/09	Sammlung Altpapier	41.800 €		41.800 €	
6300/10	Sammlung Grüngut	10.200 €		10.200 €	
6300/11	Sammlung Bauschutt	100 €		100 €	
6303	Sammlung und Transport Gewerbemüll	10.310 €	7.200 €	7.200 €	14.400 €
6304/01	Verpressung und Bahnverladung Restmüll Private	8.000 €	8.000 €	8.000 €	16.000 €
6304/02	Verpressung und Bahnverladung Restmüll Gewerbe Verwertungs- und Entsorgungskosten	2.000 €	2.000 €	2.000 €	4.000 €
6720	Hausmüllentsorgungskosten an Landkreis	189.000 €	205.000 €	205.000 €	410.000 €
6721	Gewerbemüllentsorgungskosten Landkreis	30.000 €		21.000 €	
5700/01	Altholzverwertung	3.500 €		3.500 €	7.000 €
5700/01	Kühlgeräteverwertung	1.500 €		1.500 €	
5700/02	Bildschirmgeräte Verwertung	1.800 €		1.800 €	3.600 €
5700/03	Elektrogrossgeräte Verwertung	600 €		600 €	1.200 €
		2.200 €		2.200 €	4.400 €
5700/05	Elektrokleingeräte Verwertung				
5700/06	Altmetall Verwertung	0€		0€	0€
5700/07	Grüngut Verwertung	33.800 €		33.800 €	67.600 €
5700/08	Bauschutt	0€		0€	0€
6400	Steuern, Versicherungen	600 €	600 €	600€	1.200 €
6500	Bürobedarf	3.000 €		3.000 €	6.000 €
6530	Öffentlichkeitsarbeit	500 €	500 €	500 €	
6550	Sachverständigen- Gerichtskosten	10.000 €		10.000 €	20.000 €
6790	Verwaltungskostenbeitrag	56.000 €	56.000 €	56.000 €	112.000 €
6791	Verrechnung Bauhof	6.800 €		6.800 €	13.600 €
6792	Verrechnung Bauhof Fahrzeuge	0 €		0 €	0€
6810	Abschreibungen	3.300 €	3.300 €	3.300 €	6.600 €
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	3.500 €	3.500 €	3.500 €	7.000 €
	Summe Kosten	605.700 €	601.990 €	602.290 €	1.204.280 €
1100	Müllabfuhrgebühren Hausmüll				
1102	Einnahmen aus zusätzlichem Müllsackverkauf				
1110	Müllabfuhrgebühren Gewerbemüll				
1120	Benutzungs- und Leihgebühren	0 €	0€	0 €	0€
1300	Verwertungsentgelte Altpapier	40.000 €		40.000 €	80.000 €
1301	Verwertungsentgelte Altmetall	4.700 €		4.700 €	9.400 €
1302	Erlöse aus E-Schrott	0 €		0 €	0€
1500	DSD-Entgelte (Ersatz von Sachausgaben)	0 €		5.600 €	11.200 €
1590	Vermischte Einnahmen	0 €	0.000 €	0.000 €	0 €
	Summe Erlöse	44.700 €		50.300 €	
	Mallalandan	E/1 000 C	EE1 100 C	EE1 000-6	1.100.400.6
	Nettokosten	561.000 €	551.690 €	551.990 €	1.103.680 €

^{*} Darstellung noch anhand kameraler Konten, da doppische Konten noch nicht auf Kostenstellenebene beplant werden.

Übersicht Kostenaufteilung der Abfallentsorgung 2022-2023

Anlage 2

Kosten- und Erlösarten	Betrag	§ 25 1a Grund- und Serviceaebühr	§ 25 1b Biomüll Haushalte	§ 25 1c Restmüll Haushalte	§ 25 1d Biomüll Zusatzgef. Haush.&Gewerbe	§ 25 1e Restmüll Gewerbe
Personalkosten	31.500 €	28.350 €	1.260 €	1.260 €	315 €	315 €
Unterhaltung Grundstücke	1.000 €	1.000 €	11200 0	11200 €	0.0 0	0.00
Geräte, Ausstattung, Einrichtung	600 €	600 €				
Gebäudebewirtschaftungskosten	800 €	800 €				
Sonstige Gebäudebewirtschaftung	3.000 €	3.000 €				
Betreuungsaufwand Recyclinghof	3.000 €	3.000 €				
Datenverarbeitung	0.666 €	0.666 €				
Sammlungskosten		3.0				
Sammlung und Transport Hausmüll	250,200 €		128.202 €	121.998€		
Sammlung und Transport Sperrmüll	21.000 €			18.064 €		2.936 €
Sammlung von Altholz	26.520 €	26.520 €				0 €
Sammlung Kühlgeräte	4.700 €	4.700 €				
Sammlung Bildschirme	3.060 €	3.060 €				
Sammlung Elektrogroßgeräte	3.680 €	3.680 €				
Sammlung Elektrokleingeräte	3,280 €	3.280 €				
Sammlung Altmetall	7.140 €	7.140 €				
Sammlung Altpapier	83.600 €	83.600 €				
Sammlung Grüngut	20.400 €	20.400 €				
Sammluna Bauschutt	200 €	200 €				
Sammlung und Transport Gewerbemüll	14.400 €	200 €			4.200 €	10.200 €
Verpressung/Bahn Restmüll Private	16.000 €			16.000 €	11200 0	101200 0
Verpressung/Bahn Restmüll Gewerbe	4.000 €					4.000 €
Verwertungs- und Entsorgungskosten						1,000
Hausmüllentsorgungskosten an Landkreis	410.000 €		192.454 €	217.546 €		
Gewerbemüllentsorgungskosten Landkreis	42.000 €		.,_,,,		7.098 €	34.902 €
Altholzverwertung	7.000 €	7.000 €			7.070 0	0 0 €
Kühlgeräteverwertung	3.000 €	3.000 €				
Bildschirmgeräte Verwertung	3.600 €	3.600 €				
Elektrogrossgeräte Verwertung	1,200 €	1.200 €				
Elektrokleingeräte Verwertung	4.400 €	4.400 €				
Altmetall Verwertung	0 €	0 €				
Grüngut Verwertung	67.600 €	45.630 €	5.070 €	13.520 €	1.352 €	2.028 €
Bauschutt	07.000 €	0.000 €	0.07 0 0	10.020 €	1.002 C	2.020
Steuern, Versicherungen	1.200 €	180 €	300 €	420 €	120 €	180 €
Bürobedarf	6.000 €	900 €	1.500 €	2.100 €	600 €	900 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €	150 €	250 €	350 €	100 €	150 €
Sachverständigen- Gerichtskosten	20.000 €	3.000 €	5.000 €	7.000 €	2.000 €	3.000 €
Verwaltungskostenbeitrag	112.000 €	41.440 €	22,400 €	44.800 €	1.120 €	2.240 €
Verrechnung Bauhof	13.600 €	13.600 €				
Verrechnung Bauhof Fahrzeuge	0 €	0 €				
Abschreibungen	6.600 €	3.960 €	660€	660€	660€	660€
Verzinsung des Anlagekapitals	7.000 €	4.200 €	700 €	700 €	700 €	700 €
Summe Kosten	1.204.280 €	321.590 €	357.796 €	444.418 €	18.265 €	62.211 €
Benutzungs- und Leihgebühren	0€	0 €				
Verwertungsentgelte Altpapier	80.000 €	34.408 €		34.408 €		11.184€
Verwertungsentgelte Altmetall	9.400 €	9.400 €				
Erlöse aus E-Schrott	0€	0 €				
DSD-Entgelte	11.200 €	6.720 €		2.240 €		2.240 €
Summe Erlöse	100.600 €	50.528 €	0€	36.648 €	0€	13.424 €
abzüglich Erlöse Behälteränderung	-5.440 €	-5.440 €				
Ausgleich Vorjahre	-65.039 €	-15.973 €	-21.086 €	-24.032 €	-1.073 €	-2.875 €
Gesamtaufwand zu verteilen	1.033.201 €	249.649 €	336.710 €	383.738 €	17.192€	45.912 €

Verteilung der nicht direkt zurechenbaren Aufwendungen

An	lac	e	3
,		\sim	_

	Gesamt	§ 25 1a	§ 25 1b	§ 25 1c	§ 25 1e	§ 25 1f
	+	G+S-Geb.	вм нн	RM HH	BM HHGW	RM GW
Personalkosten	31.500 €	28.350 €				
davon direkt nur Wertstoffhof gerundet	90,0%	28.350 €				
Übrige Kosten (Austragen Bescheide usw.) %	10,0%	0,0%	4,0%	4,0%	1,0%	1,0%
Übrige Kosten (Austragen Bescheide usw.)		0 €	1.260 €	1.260 €	315€	315€
Übrige Kosten in %		15,0%	25,0%	35,0%	10,0%	15,0%
Steuern, Versicherungen	1.200 €	180 €	300 €	420 €	120 €	180 €
Bürobedarf	6.000 €	900 €	1.500 €	2.100 €	600 €	900 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €	150 €	250 €	350 €	100 €	150 €
Sachverständigen- Gerichtskosten	20.000 €	3.000 €	5.000 €	7.000 €	2.000 €	3.000 €
Aufteilung Verwaltungskostenbeitrag		37,0%	20,0%	40,0%	1,0%	2,0%
Verwaltungskostenbeitrag	112.000 €	41.440 €	22.400 €	44.800 €	1.120 €	2.240 €
Kalkulatorische Kosten		60,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
Abschreibungen	6.600 €	3.960 €	660€	660 €	660 €	660€
Verzinsung des Anlagekapitals	7.000 €	4.200 €	700 €	700 €	700 €	700 €
Einnahmen		60,0%	0,0%	20,0%	0,0%	20,0%
DSD-Entgelte	11.200 €	6.720 €	0 €	2.240 €	0 €	2.240 €
Verteilung auszugleichende Ergebnisse Vorjahre		24,56%	32,42%	36,95%	1,65%	4,42%
Ausgleich Vorjahre	-65.039 €	-15.973€	-21.086 €	-24.032 €	-1.073 €	-2.875 €

Aufteilung Biomüll : Restmüll

Hausmüll

davon	in %	Gesamt
Biomüll	51,24%	128.202 €
Restmüll	48,76%	121.998 €
	100,00%	250.200 €

Gewerbemüll

davon	in %	Gesamt
Biomüll	29,17%	4.200 €
Restmüll	70,83%	10.200 €
_	100,00%	14.400 €

Aufteilung Sperrmüll

davon	in %	Gesamt
Restmüll Hausmüll	86,02%	18.064 €
Restmüll Gewerbemüll	13,98%	2.936 €
	100,00%	21.000 €

Aufteilung Altholz		Sammlung	Verwertung
Restmüll Hausmüll	100,00%	26.520 €	7.000 €
Restmüll Gewerbemüll	0,00%	- €	- €
	100,00%	26.520 €	7.000 €

Verteilung der nicht direkt zurechenbaren Aufwendungen

Anlage 3

Aufteilung Entsorgungskosten

Hausmüll	Verhältnis		
Biomüll	46,94%	192.454 €	
Restmüll	53,06%	217.546 €	
Gesamt	100,00%	410.000 €	

Gewerbemüll	Verhältnis		
Biomüll	16,90%	7.098 €	
Restmüll	83,10%	34.902 €	
Gesamt	100,00%	42.000 €	

Grüngutverwertung	§ 25 1a	§ 25 1b	§ 25 1c	§ 25 1e	§ 25 1f
67.600 €	G+S-Geb.	BM HH	RM HH	BM HHGW	RM GW
Verhältnis	67,5%	7,5%	20,0%	2,0%	3,0%
Verteilung	45.630 €	5.070 €	13.520 €	1.352 €	2.028 €

100,0%

Aufteilung Einnahmen Hausmüll und Gewerbemüll

	Gesamt	Hausmüll	Gewerbemüll
Altpapierverwertungseinnahmen	80.000 €	68.816 €	11.184€
Aufteilung in %	100%	86,02%	13,98%

Aufteilung bei Hausmüll	G+S Bereich	Restmüllbereich	Gesamt
in %	50,0%	50,0%	100,0%
in Euro	34.408 €	34.408 €	68.816€

Gebührenarten mit Fallzahlen

Anlage 4

	Stand 31.12.2020	Prognose 2022	Prognose 2023	Menge 2022-2023	Tarif
Hausmüll					
1 Pers. Grundgeb. ohne Biomüll 2 Pers. Grundgeb. ohne Biomüll 3 Pers. Grundgeb. ohne Biomüll 4 Pers. Grundgeb. ohne Biomüll 5 Pers. Grundgeb. ohne Biomüll 6 Pers. Grundgeb. ohne Biomüll 7 Pers. Grundgeb. ohne Biomüll Summe Grundgeb. ohne Biomüll	274 314 105 88 31 6 5	274 314 105 88 31 6	274 314 105 88 31 6 5	548 628 210 176 62 12 10 1.646	P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7
1 Pers. Grundgeb. mit Biomüll 2 Pers. Grundgeb. mit Biomüll 3 Pers. Grundgeb. mit Biomüll 4 Pers. Grundgeb. mit Biomüll 5 Pers. Grundgeb. mit Biomüll 6 Pers. Grundgeb. mit Biomüll 7 Pers. Grundgeb. mit Biomüll Summe Grundgeb. mit Biomüll	1.005 910 337 231 56 23 10 2.572	1.005 910 337 231 56 23 10	1.005 910 337 231 56 23	2.010 1.820 674 462 112 46 20 5.144	P1B P2B P3B P4B P5B P6B P7B
Mindestgebühr Mindestgebühr mit Bio	9 0	9	9 0	18 0	MG MGB
Restmüll 80 l Restmüll 120 l Restmüll 240 l Restmüll 1100 l	553 340 239 4	553 340 239 4	553 340 239 4	1.106 680 478 8	R80 R120 R240 R1100
Restmüll 80 l red. Abfuhr Restmüll 120 l red. Abfuhr Restmüll 240 l red. Abfuhr	515 79 11	515 79 11	515 79 11	1.030 158 22	RA080 RA120 RA240
Müllsäcke (6 Stück)	566	566	566	1.132	S
Summe Restmüll-Behälter	2.307			4.614	
Biomüll 80 Biomüll 120 Biomüll 240	21 13 3	21 13 3	21 13 3	42 26 6	B80 B120 B240
Gewerbemüll					
Restmüll Gewerbe 80 Restmüll Gewerbe 120 Restmüll Gewerbe 240 Restmüll Gewerbe 1.100	32 18 60 9	32 18 60 9	32 18 60 9	64 36 120 18	RG80 RG120 RG240 RG1100
Restmüll Gewerbe 80 l red. Abfuhr	1	1	1	2	RAG080
Müllsäcke (6 Stück)	0	0	0	0	S
Mindestgebühr Mindestgebühr mit Bio	159 11	159 11	159 11	318 22	MG MGB
Mindestgebühr saisonal Mindestgebühr saisonal mit Bio	41 36	41 36	41 36	82 72	MGS MGBS
Biomüll 80 Biomüll 120 Biomüll 240	25 3 13	25 3 13	25 3 13	50 6 26	B80 B120 B240

Stand der Über- / Unterdeckungen aus Vorjahren

Anlage 5

Ermittlun	g der Kostenüber- oder unterdeckung		Haushaltsjahre			Summe
		2017		2018		2017-2018
		€	€	€	€	
1.	Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis					
	Gesamteinnahmen/erträge	558.469,90		543.102,44		
	Gesamtausgaben/aufwendungen	559.989,69		566.771,53		
	Überschuss / Zuschussbedarf		-1.519,79		-23.669,09	-25.188,88
2.	Verwendung zum Ausgleich von Vorjahres-					
	ergebnissen:					
3.	Ausgleich von Überschüssen aus Vorjahren:					90.227,71
4.	übriger Rest nach Abzug des für den					
	Ausgleich früherer Jahre bestimmten Betrages					65.038,83

Anmerkung:

Die letzte Kalkulation wurde für die Jahre 2019-2020 erstellt. Da die Rechnungsergebnisse aufgrund der Doppik-Umstellung noch nicht vorliegen, steht das Ergebnis noch nicht fest und kann nicht in den Ausgleich einbezogen werden.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen (- Abfallwirtschaftssatzung – AbfWs)

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), §§ 17, 20 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG), § 9 Abs.1 und § 10 Abs. 1 des Landesabfallgesetzes (LAbfG) für Baden-Württemberg und §§ 2, 13, 14 und 18 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Allensbach amfolgende Satzung beschlossen:

I.

§ 25 erhält folgende Fassung:

(1) Die Benutzungsgebühren betragen jährlich:

a) Grund- und Servicegebühr § 22

Haushaltsgröße	in € pro Jahr
Einpersonenhaushalt	25,56
Zweipersonenhaushalt	37,68
Dreipersonenhaushalt	42,72
Vierpersonenhaushalt	47,88
Fünfpersonenhaushalt	53,04
Sechspersonenhaushalt	54,60
Haushalt mit 7 und mehr Personen	55,80
Mindestgebühr nach § 22 Abs. 4	21,72
Mindestgebühr nach § 22 Abs. 4, bei saisonaler Nut-	11,52
zung	
Behälterwechselgebühr	

b) Biomüllgebühr § 23 Abs. 1

Haushaltsgröße	in € pro Jahr
Einpersonenhaushalt	47,40
Zweipersonenhaushalt	69,75
Dreipersonenhaushalt	79,20
Vierpersonenhaushalt	88,68
Fünfpersonenhaushalt	98,16
Sechspersonenhaushalt	101,04
Haushalt mit 7 u. mehr Personen	103,44
Mindestgebühr nach § 23 Abs. 4	40,325
Mindestgebühr nach § 23 Abs. 4, bei saisonaler Nutzung	21,36

c) Restmüllgebühr § 24

Gefäßart/Größe	Restmüll	Reduzierte
	Regelab-	Regelabfuhr
	fuhr	mit 13 Lee-
	14-tägig	rungen
	in €	in €
	pro Jahr	pro Jahr
80 Liter Restmülleimer	91,20	46,20
120 Liter Restmülleimer	113,40	57,24
240 Liter Restmülleimer	180,00	90,48
1100 Liter Restmülleimer	938,64	
70 l Restmüllsack - Mindestabnahme 6 Säcke pro Jahr und	25,20	
Haushalt		
Zusätzlicher 70 l Restmüllsack pro Stück:	4,20	
70 l Windelsack pro Stück:	2,50	

d) Biomüllgefäßtarif für Haushalte und Gewerbe § 23 Abs. 6 und § 24a

	in € pro Stück
80 Liter	90,96
120 Liter	109,68
240 Liter	165,60

e) Gewerbemüllgebühren - Restmüll § 24a

regelmäßige Abfuhr, 14-tägig

	in € pro Jahr
80 Liter	91,20
120 Liter	113,40
240 Liter	180,00
1100 Liter	938,64
1100 Liter (ohne Behältermiete)	938,64
zusätzliche Abfuhr von 1100-Liter-Gefässen:	
Behältermiete pro Monat	entfällt
pro Abfuhr	entfällt

(2) Besondere Benutzungsgebühren

		in €
2.1	Abfuhr von Sperrmüll über 1 cbm pro Haushalt und Abfuhr,	
	je angefangene 1 cbm	137,00
2.2	Abfuhr oder Anlieferung von Grünabfällen über der Freimenge,	
	je angefangene 1 cbm oder	21,90
	je angefangene 1 t	49,00

2.3	Anlieferung von rein mineralischen Bauschuttmengen über 0,5 cbm pro	
	Anlieferung je angefangene 1 cbm	entfällt
2.4	Abfuhr von Kühlgeräten über 1 Stück,	
	je weiteres Stück	25,74
2.5	Abfuhr von Elektronikschrott über 1 Stück,	
	je weiterem Großgerät	25,50
	Abfuhr von Bildschirmen über 1 Stück,	
	je weiterem Bildschirm	11,90
	Anlieferung von Elektronikschrott über 1 Stück,	
	je weiterem Kleingerät	1,00
2.6	Abfuhr eines Gefäßes mit nicht ordnungsgemäß getrennten Abfällen nach	
	§ 10 (unsortierte Abfälle)	
	- 80 I - Gefäß	90,10
	- 120 l - Gefäß	95,60
	- 240 l - Gefäß	112,00
	- 1.100 l - Gefäß	188,70
2.7	Entgelt	
	je Stunde Arbeitszeit eines Beschäftigten	59,00
	je Stunde Einsatz eines Abholfahrzeuges (≤ bis 2 t)	
	einschl. Fahrer	74,00
	je Stunde Einsatz eines Abholfahrzeuges (>2 t)	
	einschl. Fahrer	84,00
2.8	Behälterwechsel	20,00

II.

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4

GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Allensbach, den

Friedrich

- Bürgermeister -